



FV-Dosto nimmt den fahrplanmässigen Einsatz schrittweise auf

#Bahnbetrieb #Züge #Fahrplan

Der Einsatz der FV-Dosto im neuen Fahrplan erfolgt wie geplant zwischen Chur, St. Gallen, Zürich und Basel. Auf der IC1-Linie zwischen St. Gallen und Genève-Aéroport verkehren die ersten Züge voraussichtlich vor Weihnachten.



Der neue Fernverkehrs-Doppelstockzug (FV-Dosto) verkehrt ab Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 wie geplant als InterRegio zwischen Chur, St. Gallen, Zürich und Basel (IR13/37). Auf diesen Linien sorgen die FV-Dosto für mehr Komfort und Sitzplätze.

Auf der IC1-Linie zwischen St. Gallen und Genève-Aéroport verkehren die ersten Züge voraussichtlich noch vor Weihnachten. Die SBB hat die Einsatzpläne des IC1 aktualisiert, weil noch nicht alle der aktuell zur Verfügung stehenden Fahrzeuge die geforderte Betriebsstabilität aufweisen. Die SBB erwartet vom Hersteller Bombardier, dass die Mängel umgehend behoben werden, damit die Züge wie geplant auch auf der IC1-Linie eingesetzt werden können. Der Hersteller Bombardier hat zugesichert, alles daranzusetzen, die Fahrzeuge auf den geforderten Stand zu bringen und wird dabei aktiv von den Spezialisten der SBB unterstützt. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Fahrplanangebot mit IC2000 und EW IV-Kompositionen gefahren.

Seit dem 26. Februar 2018 setzt die SBB die Züge im Rahmen der Einführungsphase ein. Bis heute wurden über 1000 Fahrten mit rund 200'000 Kundinnen und Kunden durchgeführt. Durch die schrittweise Betriebseinführung können die kundenrelevanten Systeme laufend optimiert werden. Bombardier hat Massnahmen definiert, um die Laufruhe in tieferen Geschwindigkeitsbereichen zu verbessern.